Glücksorte auf La Palma



Jennifer & Christian Juraschek

Jennifer & Christian Juraschek

Glücksorte auf La Palma

Fahr hin & werd glücklich




Dieses
Glücksbuch
ist für

Liebe Glücksuchende,

auf keiner anderen Insel fühlt man sich dem Himmel so nah wie auf La Palma. Dank ihrer isolierten Lage und der besonders klaren Luft gilt die Isla Bonita, die schöne Insel, als einer der weltweit besten Orte zur Sternenbeobachtung. In der Nacht verwandelt sich das Firmament in ein schier endloses Meer aus leuchtenden Sternen, während man tagsüber am höchsten Punkt, dem Roque de los Muchachos, oft ehrfürchtig über den Wolken steht.
Doch die Faszination der Insel reicht weit über die Gipfel hinaus. Die glühende Lava des Tajogaite-Ausbruchs aus dem Jahr 2021 ist mittlerweile erloschen und hat das Gebiet in ein außergewöhnliches Wanderziel verwandelt, das vom stetigen Wandel der Erde erzählt. Im Kontrast dazu steht das ewige Fließen des Wassers, das sich im urzeitlichen Lorbeerwald von Los Tilos mit einem rauschenden Wasserfall in die Tiefe stürzt. Es sind genau diese Facetten, die La Palma so einzigartig machen: das satte Grün der Kiefernwälder, der tiefschwarze Vulkansand und das strahlende Weiß der Wolkenmeere, die sanft über die Bergkämme fließen. La Palma ist wild und still zugleich; ein Ort der Kraft, der sich seinen ursprünglichen Charme fernab von Hektik und Massen bewahrt hat.
Ob beim Wandern durch unberührte Landschaften, beim Entdecken der palmerischen Kulinarik oder beim Baden in natürlichen Becken aus erkalteter Lava – wir wünschen von Herzen viel Freude auf der Entdeckungsreise!

Jennifer und Christian Juraschek



Deine Glücksorte ...

1 **Schwarze Perle am Felsfuß**
Naturstrand Playa de Nogales in Puntallana 8

2 **Lecker und ökologisch**
Landwirtschaft in der Ecofinca Nogales 10

3 **Farbenfrohe Mosaikkunst**
Die Plaza de La Glorieta in Las Manchas 12

4 **Grüne Auszeit**
Rundwanderung im Barranco del Agua 14

5 **Schwindelerregend schön**
In die Ferne blicken am Mirado de Izcagua 16

6 **Kurs auf La Palma**
Schifffahrtsmuseum in Santa Cruz 18

7 **Malerische Balkongärten**
Balcones de la Avenida Marítima in Santa Cruz 20

8 **Kunstvolle Kirchendecke**
Staunen in der Iglesia Matriz de El Salvador 22

9 **Tropische Erfrischung**
Zuckerrohrsaft aus der Markthalle La Recova 24

10 **Kaffeegenuss im Innenhof**
El Café de Don Manuel in Santa Cruz 26

11 **Naturdusche im Grünen**
Erlebnisweg und Wasserfall von Los Tilos 28

12 **Von Lava umringt**
Lavaröhre Cueva de Las Palomas 30

13 **Zufluchtsort unter Palmen**
Tierrettungsstation Fundación Maroparque 32

14 **Baden vorm Meeresriesen**
An der Playa de Bajamar bei Santa Cruz 34

15 **Duftende Zigarrenwelt**
Das Museo del Puro Palmero in Breña Alta 36

16 **Oase im dunklen Lavastein**
Badestrand und Naturpool in Los Cancajos 38

17 **Signaturen im Fels**
Im Parque Arqueológico de Belmaco 40

18 **Die Sicht eines Bussards**
Ausblick vom Mirador de La Punta in Tijarafe 42

19 **Ruhe am wilden Wasser**
Playa Salemera und Faro de Arenas Blancas 44

20 **Lava trifft Kiefernwald**
Wandern rund um die Fuente de Los Roques 46



21 **Lauschige Strandbucht**
Zu Fuß zur Playa de la Veta 48

22 **Wackeliger Boden**
Erdbeben-Simulation am Volcán San Antonio 50

23 **Blick in den Krater**
Wanderung zum Volcán de Teneguía 52

24 **Salzhügel am Meeresufer**
Spaziergang durch die Saline von Fuencaliente 54

25 **Schlemmen am Salzgarten**
Restaurante Temático El Jardín de la Sal 56

26 **Türkisblaue Badeoase**
Naturschwimmbecken El Charco Azul 58

27 **Schlendern an der Küste**
Caminos Cardal und Morales nach San Andrés 60

28 **Dorfidylle**
Spaziergang durch San Andrés 62

29 **Urwald-Erlebnis**
Die Caldera del Agua ab La Zarza 64

30 **Versteckte Bucht**
Porís de Candelaria mit Felshäusern 66

31 **Goldstunde am Atlantik**
Die Playa La Zamora mit Sunset-Kiosk 68

32 **Orangene Verführung**
Frischgepresstes am Kiosk in Puerto Naos 70

33 **Biologisch und lecker**
Bananenerlebnistour in Puerto Naos 72

34 **Licht über der Lava**
Leuchtturm von Las Hoyas bei Puerto Naos 74

35 **Gipfel der Drachen**
Mirador de Los Dragos in Puntagorda 76

36 **Im Bauch der Lava**
Centro de Interpretación Caños de Fuego 78

37 **Natur-Kunstwerke am Ozean**
Lavafelsen an der Playa de Charco Verde 80

38 **Blick des Hirtenspringers**
Ausblick vom Mirador de San Bartolo 82

39 **Faszination Lava**
La Palmas jüngster Vulkan Tajogaite 84

40 **Wo Erde neu geboren wurde**
Die faszinierenden Ausblicke zum Tajogaite 86

...noch mehr Glück für dich

41 **Authentisch kanarisch**
Restaurante San Antonio del Monte 88

42 **Per Hand gesponnen**
Seidenmuseum Las Hilanderas in El Paso 90

43 **Grüne Ruhe-Oase**
Parque Antonio Gómez Felipe in Los LLanos 92

44 **Museum auf der Straße**
Zwischen Kunst und Vulkanismus in Los Llanos 94

45 **Trödelzeit**
Handwerkskunst- und Flohmarkt in Los Llanos 96

46 **Strand trifft Kulinarik**
Restaurantviertel an der Playa de Tazacorte 98

47 **Betonkunst**
Besondere Architektur im Hafen von Tazacorte 100

48 **Leinen los**
Bootsausflug ab Puerto de Tazacorte 102

49 **Smaragdgrüne Badepools**
Lavabecken an der Playa de Echentive 104

50 **Flüssiges Gold im Glas**
Rum-Tradition in San Andrés y Sauces 106

51 **Dschungel-Atmosphäre**
Wandergebiet Cubo de La Galga 108

52 **Permakultur erleben**
Erlebnisführung in der AUTarcaMatricultura 110

53 **Badepool im Lavafels**
Über 400 Treppen zum Puerto de Puntagorda 112

54 **Frisch und lokal**
Wochenend-Bauernmarkt von Puntagorda 114

55 **Kiefern am Vulkankessel**
Rundwanderung am Mirador de La Cumbrecita 116

56 **Naturgenuss in Farbe**
Farbwasserfall im Barranco de las Angustias 118

57 **La Palma verstehen**
Im Besucherzentrum der Caldera de Taburiente 120

58 **Über den Wolken**
Am Roque de los Muchachos 122

59 **Sternenwächter**
Observatorium Roque de los Muchachos 124

60 **Stille am Schneegipfel**
Wandern über den Wolken der Caldera 126



61 **Vom Korn zum Kulturerbe**
Gofio-Mühle mit kleinem Museum in Las Tricias 128

62 **Ahnen- und Giganten-Pfad**
Rundweg Cuevas de Buracas in Las Tricias 130

63 **Felsinseln im tiefen Blau**
El Serradero und Puerto de Santo Domingo 132

64 **Der Pavillon der Blumen**
An der Plaza de España in Tazacorte 134

65 **Picknick mit Meerblick**
Am Mirador de La Calzada nahe El Tablado 136

66 **Ziegenkäse direkt vom Hof**
Quesería Luna de Awara in Villa de Garafia 138

67 **Schlemmen im Orangenhain**
Terrasse des Restaurante la Mata 140

68 **Ein Meer aus Grün**
Wanderung zum Mirador Espigón Atravesado 142

69 **Fahrt durchs Grüne**
Die LP-109 und der Mirador de La Moradita 144

70 **Infinity-Meerwasserpools**
Badespaß in den Piscinas de La Fajana 146

71 **Gerettete Riesin**
Ein Symbol für den Schutz der Natur 148

72 **Natur-Grillplatz**
Área Recreativa El Pilar 150

73 **Vulkanmagie**
Die Ruta de los Volcanes ab El Pilar 152

74 **Vom Rebstock ins Glas**
Weinprobe mit Führung in der Bodegas Teneguía 154

75 **Abheben und schweben**
Tandemflug über Puerto Naos 156

76 **Logenplatz am Ozean**
Der kleine Meerwasserpool von Puerto Paja 158

77 **Heiliger Grund**
Wallfahrtskirche Nuestra Señora de las Nieves 160

78 **Kanarische Grillkunst**
Gartenlokal Chipi-Chipi 162

79 **Im Schoß der Klippen**
Das verborgene Puerto de Talavera 164

80 **Weite erleben**
Am Mirador el Time in Tijarafe 166

Schwarze Perle am Felsfuß

1 Naturstrand Playa de Nogales in Puntallana

Die Playa de Nogales ist ein Sehnsuchtsort für all jene, die das wilde und ursprüngliche La Palma suchen. Eingebettet in die steile Küste des Nordostens, wirkt dieser Strand wie ein Postkartenmotiv, das man sich Schritt für Schritt erobern muss. Das Abenteuer beginnt bereits am Mirador de la Playa de Nogales. Von diesem Aussichtspunkt bietet sich ein drohnenähnliches Panorama über die Bucht. Unten breitet sich der tiefschwarze Vulkansand aus, umrahmt von mächtig emporragenden Felsen. Der anschließende Fußweg hinab zum Strand ist Teil des Erlebnisses: Der Pfad ist landschaftlich reizvoll und mit viel Liebe zum Detail angelegt. Er schlängelt sich malerisch an den mächtigen Felsen entlang und bietet spektakuläre Ausblicke. Der Abstieg besteht teils aus Stufen, teils aus geraden Abschnitten. Der Atlantikwind umweht die Besucher sanft, trägt den Duft des Meeres herauf und erweckt ein Gefühl tiefer Naturverbundenheit. Welle für Welle, Atemzug für Atemzug werden die Gedanken ruhiger.

Am Strand angekommen, fühlt man sich klein und gleichzeitig wunderbar lebendig. Der schwarze Sand, reich an vulkanischer Energie, lädt zum süßen Nichtstun ein. Das Meer zeigt sich meist kraftvoll und wellenreich – ideal für Surfer und Bodyboarder, die spielerisch die Energie des Ozeans nutzen. Wegen starker Strömungen sollte man auf das Baden lieber verzichten, dafür genießt man das Rauschen der Brandung und vielleicht einen kurzen Spaziergang am Meer. Folgt man dem Strand bis ans Ende, ragen dort größere Steine aus dem dunklen Lavasand. Hier ist es oft am ruhigsten. Es ist der perfekte Ort, um auf den Steinen sitzend dem rhythmischen Treiben der Wellen zuzuschauen. Die majestätischen Felsen im Hintergrund spenden ab dem Mittag natürlichen Schatten, der sich zunehmend über den gesamten Strand erstreckt und zum Refugium für empfindliche Haut wird.

TIPP

Oberhalb des Strands bietet die Käserei Los Lirios Ziegenkäse aus eigener Herstellung.

- Playa de Nogales, Calle Cuidad Vieja, 38714 Puntallana
- ÖPNV: nächste Haltestelle Curva Cheo, 2,8 Kilometer entfernt

Lecker und ökologisch

2 Landwirtschaft in der Ecofinca Nogales

Auf dem Weg zur Playa de Nogales wandelt man fast unbemerkt an einem Ort vorbei, an dem jede Frucht nach Liebe zur Erde schmeckt. In der Ecofinca Nogales, wo der vulkanische Boden auf die sanfte Brise des Nordostens trifft, gedeihen Obst und Gemüse aus biologischem Anbau. Doch die Ecofinca ist weit mehr als nur eine Anbaufläche. Sie ist ein lebendiges Versprechen an die Zukunft der Insel und ein Glücksort für alle, die das Unverfälschte suchen.

Ein Besuch auf der Finca gleicht einem Spaziergang durch einen Garten der Sinne. Man entdeckt aromatische Mangos und Papayas, sattgrüne Bananenstauden sowie sonnenverwöhnte Ananas und Avocados, deren Geschmack die Kraft der kanarischen Sonne in sich trägt. Auch kräftige Auberginen, Süßkartoffeln, Kürbisse, Zucchini, Tomaten, Paprika und die typisch kanarischen Kartoffeln finden hier ideale Bedingungen vor. Im kleinen Hofladen oder bei einer Verkostung zeigt sich die Philosophie der Ecofinca: Hier gibt es keine Massenware, sondern handverlesene Vitamine, erzeugt aus Verantwortung gegenüber Menschen und Natur. Statt auf synthetische Chemikalien vertraut man auf die Weisheit der Natur. Der Einsatz von Gründüngungsmitteln wie hochwertigem Kompost, Stallmist sowie die Rückführung von Ernteresten und Wildpflanzen garantieren einen lebendigen und kräftigen Boden. Das Ergebnis sind Produkte, die nicht nur durch ihr Aroma bestechen, sondern auch höchste Ansprüche an Nährwerte erfüllen – ein Qualitätsversprechen, das durch verschiedene Zertifizierungen bestätigt wird.

Besonders intensiv lässt sich diese Welt im Rahmen einer geführten Tour erkunden. Man wandelt durch den weitläufigen Obst- und Gemüsegarten, lernt die dort lebenden Tiere kennen, erfährt Wissenswertes über die Geheimnisse des ökologischen Anbaus und darf die erntefrischen Erzeugnisse direkt vor Ort verkosten.

TIPP

Kinder bis 14 Jahre nehmen in Begleitung eines Erwachsenen kostenfrei an der Tour teil.

- Ecofinca Nogales, Calle Nogales 1, 38754 Puntallana
- ÖPNV: nächste Haltestelle Casa El Pollo, 2 Kilometer entfernt



Farbenfrohe Mosaikkunst

3

Die Plaza de La Glorieta in Las Manchas

Bereist man den Südwesten der Insel, stößt man in Las Manchas auf einen Ort, der wie ein wahr gewordener Traum aus Farben und Formen wirkt. Die Plaza de La Glorieta ist kein gewöhnlicher Dorfplatz. Sie ist ein begehbares Gesamtkunstwerk, das die tiefe Verbundenheit der Palmeros mit ihrer Heimat widerspiegelt. Entworfen vom palmerischen Architekten und Künstler Luis Morera, entstand dieser magische Ort zwischen den Jahren 1993 und 1996.

Das Herzstück sind die aufwendigen Mosaike aus bunten Keramikfliesen und Natursteinen, die den Boden in eine Leinwand verwandeln. Wer über den Platz geht, entdeckt eine ganze Welt im Kleinen: Filigrane Darstellungen von Farnen, Blumen, Kakteen und stolzen Drachenbäumen zieren das Pflaster. Auch die Banane, das wichtigste Exportgut der Insel, hat hier ihren künstlerischen Ehrenplatz gefunden. Ebenso wurde die heimische Tierwelt verewigt, wie die kanarischen Rieseneidechsen oder einheimische Vögel. Geschickt kombinierte Morera dabei das dunkle Lavagestein mit hellen und farbenfrohen Fliesen – eine ästhetische Hommage an die vulkanische Herkunft der Insel. Ein besonderer Blickfang ist der kunstvolle Springbrunnen, auf dem eine imposante Eidechse über das plätschernde Wasser wacht. Auch sie besteht aus Mosaik, das in mühevoller Handarbeit gefertigt wurde. Ein kreisrunder Bereich aus Lavagestein, der wie ein natürliches Amphitheater wirkt und oft für kulturelle Veranstaltungen genutzt wird, fügt sich harmonisch in das Gesamtbild ein. Eingebettet ist dieses Platzkunstwerk in eine lebendige Flora, die unter anderem aus Kakteen, Aloe vera und Palmen besteht. Der Platz lädt dazu ein, das Tempo zu drosseln. Pergolen spenden mit ihren üppigen Rankpflanzen wohltuenden Schatten. Die geschwungenen Sitzbänke, die mit feinen Mosaiken überzogen sind, bieten den perfekten Ort, um innezuhalten und die Kunst auf sich wirken zu lassen.

TIPP

In der Nähe bietet der Foodtruck Koi Streetfood leckere, gesunde Bowls.

- Plaza de La Glorieta, Barrio Cuatro Caminos 17, 38759 Los Llanos
- ÖPNV: Haltestelle El Secadero

